|  |
| --- |
|  |

**Leitfaden bei Meldungen**

**von problematischen palliativen Situationen**

# Einleitung

Das Angebot richtet sich primär an Fachpersonen und Institutionen aus dem Gesundheitswesen. Die Meldestelle nimmt die Meldungen von problematischen Situationen im palliativen Bereich entgegen. Die Fachgruppe Palliative Care Nidwalden bietet in der Folge Unterstützung in der Erarbeitung von mittel- bis langfristigen Lösungsansätzen, nicht jedoch zur akuten Lösung des bestehenden Problems, an. Die Lösungsvorschläge entsprechen somit einem präventiven Charakter und sollen problematische Situationen im palliativen Bereich in Zukunft reduzieren.

# Vorgehensweise

Die Meldestelle Palliative Care (Gesundheitsamt) nimmt grundsätzlich keine anonymen Meldungen entgegen. Die Meldung kann jedoch auf Wunsch durch die Meldestelle anonymisiert werden, bevor diese zur Bearbeitung an die Fachgruppe Palliative Care Nidwalden weitergeleitet wird. Damit das Gesundheitsamt die Meldung effizient und zielführend weiterleiten kann, sind folgende Angaben notwendig:

|  |  |
| --- | --- |
| ***Anonymität*** | [ ]  anonymisierte Meldung [ ]  Meldung mit Namen |
| ***Meldeperson*** | Name, Vorname:      Institution:      Mailadresse:      Funktion:       |
| ***Priorisierung Meldung*** | [ ]  Bearbeitung wichtig und dringend[ ]  Bearbeitung wichtig und nicht dringend[ ]  Bearbeitung wünschenswert[ ]  Bearbeitung gelegentlich bei Bedarf |
| ***Kontakt Fachgruppe*** | [ ]  direkte Kontaktaufnahme erwünscht[ ]  keine Kontaktaufnahme erwünscht |
| ***Rückmeldung*** | [ ]  Rückmeldung über Meldestelle erwünscht[ ]  Rückmeldung über Fachgruppe erwünscht[ ]  keine Rückmeldung erwünscht |

# Situationsbeschreibung

Folgende Angaben sind bei der Situationsbeschreibung zu berücksichtigen:

* Was ist vorgefallen? (Beschreibung Ereignis)
* Wo und wann ereignete sich die schwierige palliative Situation?
* Welche Personen / Institutionen waren direkt involviert? (inkl. berufliche Qualifikation)
* Welche Sofortmassnahmen wurden eingeleitet?
* Was ging dem Ereignis voraus? (Vorgeschichte)
* Wurden nachfolgende Massnahmen eingeleitet?

|  |  |
| --- | --- |
| ***InvolvierteParteien*** | [ ]  Organisation mit Unterstützungsleistung NW[ ]  Stationäre Langzeitpflege NW[ ]  Spitexorganisationen NW[ ]  Arzt NW[ ]  Spezialisierte Fachärzte[ ]  Fachperson NW (z.B. selbstständige Pflegefachpersonen HF)[ ]  Spital NW[ ]  Ausserkantonale Institution      [ ]  weitere       |

|  |  |
| --- | --- |
| ***BeschreibungSituation*** | [ ]  Symptome erfassen, behandeln und lindern; [ ]  Gestaltung der letzten Lebensphase[ ]  Entscheidungsfindung und Vorausplanung; [ ]  Netzwerk bilden und koordinieren[ ]  Unterstützung der Angehörigen; [ ]  TrauerbegleitungText:       |
| ***Getroffene******Massnahmen*** | Text:       |

1. **Rückmeldung**

Die Melderin / der Melder wird von der Fachgruppe Palliative Care Nidwalden (bzw. bei anonymisierten Meldungen durch das Gesundheitsamt) eine Rückmeldung erhalten. Die Meldestelle Palliative Care dokumentiert die Empfehlungen und verfasst im Rahmen des Konzepts Palliative Care in regelmässigen Abständen einen Kurzbericht.

Stans, November 2017 / V1